

Der Braunkohlenbergbau im Februar

Mittelberichts. Der mitteldeutsche Braunkohlenbergbau hatte im Februar...

Folge der anhaltenden milder Witterung und der weiteren Befähigung der Schmelze...

Im Monat Februar 1925 betrug die Kohlenförderung 7 985 374 Tonnen...

Im zehnjährigen Braunkohlenbergbau betrug die Kohlenförderung im Februar 1925 8 091 435 T.

fusion Hapag-Lloyd?

In den letzten Tagen waren an der Börse Gerüchte verbreitet, daß die Hamburg-Amerika-Linie...

Wegen der wiederholten Verhandlungen im Deutschen Reich...

Tagung der Bauidustrie.

Am 18. März fand hier in Halle die Tagung der Gruppe Sachlen-Anhalt-Thüringen...

Die Verammlung erhebt die Forderung, daß die Berufsschulen entsprechend ihrer Aufgabe...

Es wird als ein Fortschritt begrüßt, daß durch die Arbeiterversuche für Berufsausbildung...

Die Hauptversammlung nimmt Kenntnis von dem Scheitern der Reichsarbeitsverhandlungen...

Der Artikel II des Entwurfes eines Gesetzes zur Förderung von Arbeitsbeschäftigung...

Vollversammlung des Reichskohlenrates.

Die Reichskohlenrat am Donnerstag in Berlin...

Die Vollversammlung des Reichskohlenrates...

Die russische Handelsdelegation hat beschlossen, die Frankfurter Frühjahrsausstellung...

Die russische Handelsdelegation hat beschlossen, die Frankfurter Frühjahrsausstellung...

Die russische Handelsdelegation hat beschlossen, die Frankfurter Frühjahrsausstellung...

Die russische Handelsdelegation hat beschlossen, die Frankfurter Frühjahrsausstellung...

Vorkurse der Berliner Börse vom 19. März

Table with columns for various stocks and their prices, including Deutsche Bank, Reichsbank, and various industrial shares.

Beitrag.

Berlin, 19. März. (Eigene Drahtmeldung.) Günstige Auffassung der anberaumten Lage...

Beitrag Beulens-Präsident vom 12. März. Referat vom 187-200, Mittel 183-190, Seite 190...

Beitrag des belgischen Franken.

Am Berliner Devisenmarkt zieht die Bewegung des belgischen Franken wieder die Hauptaufmerksamkeit...

Wohlhabendste. Die auf den Stichtag des 17. März berechnete Großhandelsverkaufs des Staatlichen Reichsmünz...

Deutscher Kupfermarkt hat mit Steigung um 15. März im Preis um 1.90 auf 191.90...

Deutscher Kupfermarkt hat mit Steigung um 15. März im Preis um 1.90 auf 191.90...

Deutscher Kupfermarkt hat mit Steigung um 15. März im Preis um 1.90 auf 191.90...

Berliner Börsenkurse.

Table of stock prices for various companies like Deutsche Bank, Reichsbank, and industrial firms.

Die Notierung für Aktien und Anleihen...

Table of stock prices for various companies like Deutsche Bank, Reichsbank, and industrial firms.

Die Notierung für Aktien und Anleihen...

Table of stock prices for various companies like Deutsche Bank, Reichsbank, and industrial firms.

Neues Aufwertungsurteil.

Zuführung von Forderungen und Gegenstände Wertlos. Die Stadt Berlin hat durch Beschlüsse am 26. 1. 1920 und 1920 einer Beschlusses G. m. B. H. die Aufhebung der Beschlüsse in dem bisherigen Einzahlungsbeschlüssen überlassen und erklärt, dass eine gewisse Garantie für die Rückzahlung der G. m. B. H. durch die Beschlüsse der Reichsregierung im Jahre 1920 und 1921 besteht. Die Beschlüsse der Reichsregierung im Jahre 1920 und 1921 sind durch die Beschlüsse der Reichsregierung im Jahre 1920 und 1921 aufgehoben worden. Die Beschlüsse der Reichsregierung im Jahre 1920 und 1921 sind durch die Beschlüsse der Reichsregierung im Jahre 1920 und 1921 aufgehoben worden.

Unter 1000 Mark.

U. S. R. 17. Es ist schon bekannt hinsichtlich der Beschlüsse der Reichsregierung von weniger als 1000 Mark. U. S. R. 17. Es ist schon bekannt hinsichtlich der Beschlüsse der Reichsregierung von weniger als 1000 Mark. U. S. R. 17. Es ist schon bekannt hinsichtlich der Beschlüsse der Reichsregierung von weniger als 1000 Mark.

Briefkasten.

Aufwertung in Polen.

U. S. R. 17. Nach dem polnischen Aufwertungsgesetz werden zurzeit Hypotheken in den von Deutschland erworbenen Besitztümern mit 15 % aufgewertet. In Österreich wird die Aufwertung mit 25 % durchgeführt. Die großen deutschen Gebiete, welche unter polnischer Verwaltung stehen, haben ihre Besitztümern mit 15 % aufgewertet. In der Regel sind die Aufwertungsbeträge mit 15 % aufgewertet.

In Berlin kassieren den 18. März.

Table with 2 columns: Name and Value. Includes entries like 1 Dollar, 100 Reichsmark, etc.

Wertbeständige Anleihen.

Table with 2 columns: Name and Value. Includes entries like 100 Reichsmark, 100 Reichsmark, etc.

Unnotierte Werte.

Table with 2 columns: Name and Value. Includes entries like 100 Reichsmark, 100 Reichsmark, etc.

Stundung der Obligationssteuer.

Der Reichsminister der Finanzen hat an die Präsidenten der Landesfinanzämter die folgende Verfügung erlassen: Am 1. April wird eine weitere Rate der erhöhten Obligationssteuer fällig. Zum gleichen Zeitpunkt sind in manchen Fällen Rückstände aus der Zeit vor dem 1. Oktober 1923 sowie die bis zum 1. April 1923 gefällten Rückstände 1923 zu entrichten. Zahlreiche Verträge und Eingaben weisen darauf hin, dass eine Abänderung sämtlicher der 1. April zusammenlaufenden Verpflichtungen aus der Obligationssteuer für die meisten Steuerpflichtigen auf erhebliche zum Teil unerwartete Schwierigkeiten führt. Es erscheint daher geboten, in den Fällen, in denen bei Zahlungsunfähigkeit die Zahlung der Obligationssteuer zur Stundung der Steuerpflichtigen in voller Höhe nicht zugunsten kommen kann, durch angemessene Stundungsmaßnahmen die Erbringung der Steuer zu erleichtern.

Darlehen.

Darlehen ohne Hypothekensicherstellung sind als Vermögensgegenstände im Sinne des § 68 Abs. 1 K. u. V. anzusehen und daher mit höchstens 50 % der Sollsumme aufwerten. Die Darlehen sind mit 50 % aufzuwerten.

Personliche Haftung.

U. S. R. 17. Wer in Haftung ist, dessen Haftungsbetrag ist mit 15 % aufzuwerten. Die Haftungsbeträge sind mit 15 % aufzuwerten.

Kein Verkauf der Stinnes-Hotels.

Die in Danzig und Rastenburg in ihrem Namen sowohl als auch im Namen ihrer Ehepartnerin im Jahre 1919 durch den Reichsminister der Finanzen erteilte Erlaubnis zur Veräußerung der Stinnes-Hotels ist nicht aufzuheben. Die Erlaubnis ist nicht aufzuheben.

Aufwertung einer Wechselsumme.

U. S. R. 17. Die Aufwertung einer Wechselsumme ist mit 15 % durchzuführen. Die Wechselsumme ist mit 15 % aufzuwerten.

Die Uhren werden billiger.

Die Uhren werden billiger. Die Uhren werden billiger.

Dresdner Börse vom 18. März.

Table with 2 columns: Name and Value. Includes entries like 100 Reichsmark, 100 Reichsmark, etc.

Spaltung in der Zigarettenindustrie.

Zu den Vorgängen in der Zigarettenindustrie erfahren wir aus beteiligten Kreisen, dass der Austritt einzelner mittlerer Firmen (Gans Bergmann, Monopol, Lande u. A.) aus dem Dresdner Verband der zigarettenindustriellen Betriebe mit dem Reueingangsverbot in der Frage der Material- oder Fabrikanten begründet worden ist, das aber die wahren Gründe vermutlich tiefer liegen. Die ausgetretenen Firmen hätten in der Hauptsache beabsichtigt, sich dem Einfluss der in Dresden kaum mehr vorhandenen Groß-Fabriken zu entziehen, deren wirtschaftliche Hauptinteressen bekanntlich mehr auf dem Gebiete des ausländischen Absatzes als auf dem des heimischen Absatzes liegen. Ferner haben sich jedoch, das die ausgetretenen Firmen nach einer der über den Verband stehenden Gemeinschaft der heimischen Zigarettenindustrie angeordnet und also offenbar gewillt sind, die einheitliche Front in der wichtigsten Frage der Industrie, des des Zwangsabstimmens zu halten.

Die Aktien werden billiger.

Die Aktien werden billiger. Die Aktien werden billiger.

Die Uhren werden billiger.

Die Uhren werden billiger. Die Uhren werden billiger.

Besteiler Produktmarkt vom 18. März.

Table with 2 columns: Name and Value. Includes entries like 100 Reichsmark, 100 Reichsmark, etc.

Ein französisches Leuanwert.

Nach einem Bericht des Handelsministeriums werden die Arbeiten zum Ausbau der chemischen Werksanlagen in Louleau fortgesetzt. Die Arbeiten werden fortgesetzt.

Die Aktien werden billiger.

Die Aktien werden billiger. Die Aktien werden billiger.

Die Aktien werden billiger.

Die Aktien werden billiger. Die Aktien werden billiger.

Waffenkäufe.

Waffenkäufe. Waffenkäufe.

Die Aktien werden billiger.

Die Aktien werden billiger. Die Aktien werden billiger.

Die Aktien werden billiger.

Die Aktien werden billiger. Die Aktien werden billiger.

Die Aktien werden billiger.

Die Aktien werden billiger. Die Aktien werden billiger.

Die Aktien werden billiger.

Die Aktien werden billiger. Die Aktien werden billiger.

Die Aktien werden billiger.

Die Aktien werden billiger. Die Aktien werden billiger.

Die Aktien werden billiger.

Die Aktien werden billiger. Die Aktien werden billiger.

Die Aktien werden billiger.

Die Aktien werden billiger. Die Aktien werden billiger.

Die Aktien werden billiger.

Die Aktien werden billiger. Die Aktien werden billiger.

Die Aktien werden billiger.

Die Aktien werden billiger. Die Aktien werden billiger.

Die Aktien werden billiger.

Die Aktien werden billiger. Die Aktien werden billiger.

Die Aktien werden billiger.

Die Aktien werden billiger. Die Aktien werden billiger.

Die Aktien werden billiger.

Die Aktien werden billiger. Die Aktien werden billiger.

Die Aktien werden billiger.

Die Aktien werden billiger. Die Aktien werden billiger.

Die Aktien werden billiger.

Die Aktien werden billiger. Die Aktien werden billiger.

Die Aktien werden billiger.

Die Aktien werden billiger. Die Aktien werden billiger.

Die Aktien werden billiger.

Die Aktien werden billiger. Die Aktien werden billiger.

Die Aktien werden billiger.

Die Aktien werden billiger. Die Aktien werden billiger.

Die Aktien werden billiger.

Die Aktien werden billiger. Die Aktien werden billiger.

Die Aktien werden billiger.

Die Aktien werden billiger. Die Aktien werden billiger.

Die Aktien werden billiger.

Die Aktien werden billiger. Die Aktien werden billiger.

Die Aktien werden billiger.

Die Aktien werden billiger. Die Aktien werden billiger.

Die Aktien werden billiger.

Die Aktien werden billiger. Die Aktien werden billiger.

Die Aktien werden billiger.

Die Aktien werden billiger. Die Aktien werden billiger.

Die Aktien werden billiger.

Die Aktien werden billiger. Die Aktien werden billiger.

Die Aktien werden billiger.

Die Aktien werden billiger. Die Aktien werden billiger.

Die Aktien werden billiger.

Die Aktien werden billiger. Die Aktien werden billiger.

Die Aktien werden billiger.

Die Aktien werden billiger. Die Aktien werden billiger.

Die Aktien werden billiger.

Die Aktien werden billiger. Die Aktien werden billiger.

Die Aktien werden billiger.

Die Aktien werden billiger. Die Aktien werden billiger.

Die Aktien werden billiger.

Die Aktien werden billiger. Die Aktien werden billiger.

Die Aktien werden billiger.

Die Aktien werden billiger. Die Aktien werden billiger.

Die Aktien werden billiger.

Die Aktien werden billiger. Die Aktien werden billiger.

Die Aktien werden billiger.

Die Aktien werden billiger. Die Aktien werden billiger.

Die Aktien werden billiger.

Die Aktien werden billiger. Die Aktien werden billiger.

Die Aktien werden billiger.

Die Aktien werden billiger. Die Aktien werden billiger.

Die Aktien werden billiger.

Die Aktien werden billiger. Die Aktien werden billiger.

Die Aktien werden billiger.

Die Aktien werden billiger. Die Aktien werden billiger.

Die Aktien werden billiger.

Die Aktien werden billiger. Die Aktien werden billiger.

Die Aktien werden billiger.

Die Aktien werden billiger. Die Aktien werden billiger.

Die Aktien werden billiger.

Die Aktien werden billiger. Die Aktien werden billiger.

Die Aktien werden billiger.

Die Aktien werden billiger. Die Aktien werden billiger.

Die Aktien werden billiger.

Die Aktien werden billiger. Die Aktien werden billiger.

Die Aktien werden billiger.

Die Aktien werden billiger. Die Aktien werden billiger.

Die Aktien werden billiger.

Die Aktien werden billiger. Die Aktien werden billiger.

Die Aktien werden billiger.

Die Aktien werden billiger. Die Aktien werden billiger.

Die Aktien werden billiger.

Die Aktien werden billiger. Die Aktien werden billiger.

Die Aktien werden billiger.

Die Aktien werden billiger. Die Aktien werden billiger.

Die Aktien werden billiger.

Die Aktien werden billiger. Die Aktien werden billiger.

Die Aktien werden billiger.

Die Aktien werden billiger. Die Aktien werden billiger.

Die Aktien werden billiger.

Die Aktien werden billiger. Die Aktien werden billiger.

Die Aktien werden billiger.

Die Aktien werden billiger. Die Aktien werden billiger.

Die Aktien werden billiger.

Die Aktien werden billiger. Die Aktien werden billiger.

Die Spannung in Genf.

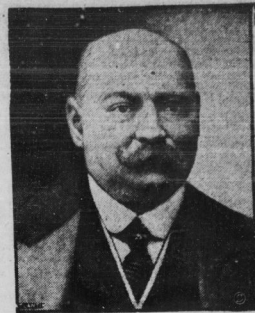


Das brasilianische Hindernis in Genf.
Regis de Oliveira.

Der Führer der Vertretung Brasiliens, deren Mitglied Melis Franco neuerdings die Forderung auf sofortige Zuteilung eines künftigen Sitzes an Brasilien erhob.



Reichskanzler Dr. Luther (X) und Reichsaussenminister Dr. Stresemann (XX) kommen wieder einmal von einer ergebnislosen Konferenz der Chamberlain.



Der Präsident der Regierungskommission des Saargebietes, Mault,

welcher in nächster Zeit von seinem Amt zurücktritt.

Zu den großen Tumultszenen an der Newyorker Börse. | Brieftauben im Dienste der Nordpol-Expedition.



Infolge unvorhergesehenen Kursrückganges, der viele Millionen Dollars Verluste nach sich zog, brachen sich an der Börse Szenen ab, die dieselbe zu einem Tollhause kempte. Vor den Marktschranken wurden Besucher in manchen Fällen handgemein. Kleider wurden zerrissen, Hute unter die Füße getreten u. a. m. Unser Bild zeigt die Newyorker Börse in der weltbekannten Wallstreet, in der die Tumultszenen stattfanden.



Deutschlands ältester Kirchenfürst.

Der Senior der bayerischen und deutschen Episkopats, der Passauer Bischof Dr. Maximilian v. Dingeldey, vollendet in voller geistiger und körperlicher Frische sein 86. Lebensjahr und am 18. März das Jubiläum seiner 25jährigen Amtsführung als Bischof.



Amazons berühmteste Brieftauben werden die in diesem Jahre von Mac Millan geleitete Nordpol-Expedition im Flugzuge begleiten. 24 erprobte und in allen Witterungsverhältnissen abgeübte Brieftauben, unter ihnen der berühmte Retortflieger „Ammitat“, der Stolz der amerikanischen Brieftaubenzucht, werden der Expedition unschätzbare Hilfe leisten. Jede dieser Tauben kann 500 englische Meilen je Tag zurücklegen. Es haben bereits eine große Anzahl von Probe-Experimenten mit diesen geübten Boten stattgefunden, die sämtlich allen Ansprüchen genügen. — Unsere Aufnahme zeigt die Vorbereitung der Brieftauben für Probeflüge vom Flugzuge aus.



Bild links.

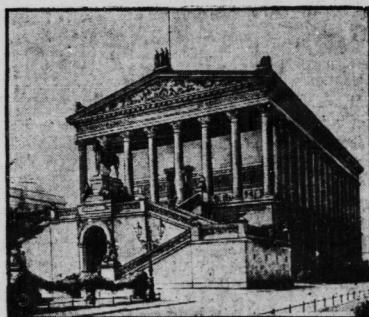
Das berühmte alte Schloß in Ohsa bei Danzig,

die Wohnung der letzten Klosteräbtin, ist auf Beschluß des Denkmalsrats der Freien Stadt Danzig mit Zustimmung des Senats zum geschützten Denkmal erklärt worden. Das Schloß wurde 1760 bis 1764 von dem Wite Nabinowski im Rokoko-Stil erbaut.

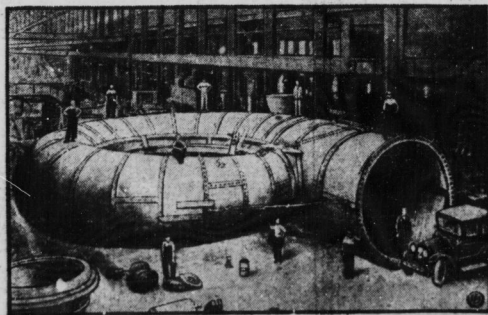
Bild rechts.

50-jähriges Bestehen der Berliner Nationalgalerie

Die Berliner Nationalgalerie (die unser Bild zeigt), kann am 21. März auf ein 50-jähriges Bestehen zurückblicken.

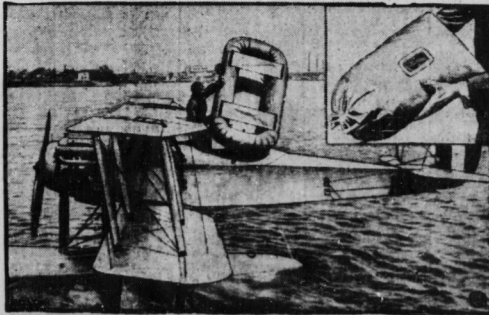


Die größte Kraftmaschine der Welt.



Die größte Turbine der Welt ist jetzt der Edison-Compagnie in dem berühmten Kraftwerk Sublon Street in Brüssel mit einem Turbo-Generator von 80 000 Kilowatt errichtet worden. Der Kondensator dieser Turbine, hat allein ein Gewicht von 500 Tonnen. Er besteht aus 12 920 Röhren, von denen jede 8 Meter lang ist. Zwei elektrische Pumpen von 500 Pferdestärken werden das Wasser in den Kondensator pumpen. Unsere Aufnahme zeigt diese Turbine, die neben derselben stehenden Menschen, sowie das Automobil (in der rechten Ecke des Bildes), geben im Vergleich einen Begriff von den riesigen Dimensionen.

Ein neuartiges Rettungsboot.



Die neuartige Erfindung wird bei der bevorstehenden amerikanischen Nordpol-Expedition (die bekanntlich im Flugzuge unternommen werden soll) ihre Verwendung finden. Ein mit Luft gefülltes Gummifloß, das zwei Personen fest und im Notfall als Rettungsboot verwendet werden kann, wird auf dem Flugzeug mitgeführt werden. Das Floß ist 7 Fuß lang und hat eine Tragfähigkeit von 750 Pfund. Es ist so bequem zusammenlegbar, daß es in einem Beutel auf dem Flugzeug leicht verpackt werden kann. — Unser Bild veranschaulicht, wie das Gummirettungsboot vom Flugzeug aus ins Wasser gelassen wird. Rechts oben sieht man das Rettungsboot im zusammengelegten Zustande.

Die kleine Zeitung...
Verkaufsstellen...

Kleine Anzeigen

Die kleine Zeitung...
Verkaufsstellen...

Sämtliche Anzeigen auf dieser Seite Extrablätter an 26 verschiedenen Stellen der verkehrsreichsten Gegenden Dales zum Aus-
werden durch gegeben. Die Erfolgbarkeit der Anzeigen wird dadurch vervielfacht

Offene Stellen

Versicherungs-Gehmann

mit guter Schulbildung (insbes. Ober-
schulbildung) für die Besetzung von
Versicherungsführer eines hiesigen
Schiffs-Reederei-Gesellschafts. Schrift-
liche Offerte u. B. O. 50 421 an
die Geschäftsstelle des Verfassers,
Postfach 10, D. 21000, bis 15. März 1926.

Blattschraubenfabrik

Leistungsfähige in Mitteldeutschland
leistungsfähige, auch in alle und
unabhängige, unermüdbare u. ausdauernde

Beretreter

Im Alter bis 40 Jahre.
Angehörig zum C. 21 302 an die
Exp. d. Z. 10.

Hautechneiter

frum im Fach, 21 J.,
Eisenbahnbeamter, aus
guter Familie, aus
reiner praktischer
Eisenbahnbeamter
reiner praktischer
Eisenbahnbeamter
reiner praktischer
Eisenbahnbeamter

Verkehrswesen

Suche nach einem
Verkehrswesen
Suche nach einem
Verkehrswesen
Suche nach einem
Verkehrswesen

Verkehrswesen

Suche nach einem
Verkehrswesen
Suche nach einem
Verkehrswesen
Suche nach einem
Verkehrswesen

Verkehrswesen

Suche nach einem
Verkehrswesen
Suche nach einem
Verkehrswesen
Suche nach einem
Verkehrswesen

Verkehrswesen

Suche nach einem
Verkehrswesen
Suche nach einem
Verkehrswesen
Suche nach einem
Verkehrswesen

Verkehrswesen

Suche nach einem
Verkehrswesen
Suche nach einem
Verkehrswesen
Suche nach einem
Verkehrswesen

Verkehrswesen

Suche nach einem
Verkehrswesen
Suche nach einem
Verkehrswesen
Suche nach einem
Verkehrswesen

Verkehrswesen

Suche nach einem
Verkehrswesen
Suche nach einem
Verkehrswesen
Suche nach einem
Verkehrswesen

Verkehrswesen

Suche nach einem
Verkehrswesen
Suche nach einem
Verkehrswesen
Suche nach einem
Verkehrswesen

Verkehrswesen

Suche nach einem
Verkehrswesen
Suche nach einem
Verkehrswesen
Suche nach einem
Verkehrswesen

Alleinmädchen

Suche nach einem
Alleinmädchen
Suche nach einem
Alleinmädchen
Suche nach einem
Alleinmädchen

Alleinmädchen

Suche nach einem
Alleinmädchen
Suche nach einem
Alleinmädchen
Suche nach einem
Alleinmädchen

Alleinmädchen

Suche nach einem
Alleinmädchen
Suche nach einem
Alleinmädchen
Suche nach einem
Alleinmädchen

Alleinmädchen

Suche nach einem
Alleinmädchen
Suche nach einem
Alleinmädchen
Suche nach einem
Alleinmädchen

Alleinmädchen

Suche nach einem
Alleinmädchen
Suche nach einem
Alleinmädchen
Suche nach einem
Alleinmädchen

Alleinmädchen

Suche nach einem
Alleinmädchen
Suche nach einem
Alleinmädchen
Suche nach einem
Alleinmädchen

Alleinmädchen

Suche nach einem
Alleinmädchen
Suche nach einem
Alleinmädchen
Suche nach einem
Alleinmädchen

Alleinmädchen

Suche nach einem
Alleinmädchen
Suche nach einem
Alleinmädchen
Suche nach einem
Alleinmädchen

Alleinmädchen

Suche nach einem
Alleinmädchen
Suche nach einem
Alleinmädchen
Suche nach einem
Alleinmädchen

Alleinmädchen

Suche nach einem
Alleinmädchen
Suche nach einem
Alleinmädchen
Suche nach einem
Alleinmädchen

Alleinmädchen

Suche nach einem
Alleinmädchen
Suche nach einem
Alleinmädchen
Suche nach einem
Alleinmädchen

Alleinmädchen

Suche nach einem
Alleinmädchen
Suche nach einem
Alleinmädchen
Suche nach einem
Alleinmädchen

Alleinmädchen

Suche nach einem
Alleinmädchen
Suche nach einem
Alleinmädchen
Suche nach einem
Alleinmädchen

Alleinmädchen

Suche nach einem
Alleinmädchen
Suche nach einem
Alleinmädchen
Suche nach einem
Alleinmädchen

Lehrstelle

Suche nach einer
Lehrstelle
Suche nach einer
Lehrstelle
Suche nach einer
Lehrstelle

Lehrstelle

Suche nach einer
Lehrstelle
Suche nach einer
Lehrstelle
Suche nach einer
Lehrstelle

Lehrstelle

Suche nach einer
Lehrstelle
Suche nach einer
Lehrstelle
Suche nach einer
Lehrstelle

Lehrstelle

Suche nach einer
Lehrstelle
Suche nach einer
Lehrstelle
Suche nach einer
Lehrstelle

Lehrstelle

Suche nach einer
Lehrstelle
Suche nach einer
Lehrstelle
Suche nach einer
Lehrstelle

Lehrstelle

Suche nach einer
Lehrstelle
Suche nach einer
Lehrstelle
Suche nach einer
Lehrstelle

Lehrstelle

Suche nach einer
Lehrstelle
Suche nach einer
Lehrstelle
Suche nach einer
Lehrstelle

Lehrstelle

Suche nach einer
Lehrstelle
Suche nach einer
Lehrstelle
Suche nach einer
Lehrstelle

Lehrstelle

Suche nach einer
Lehrstelle
Suche nach einer
Lehrstelle
Suche nach einer
Lehrstelle

Lehrstelle

Suche nach einer
Lehrstelle
Suche nach einer
Lehrstelle
Suche nach einer
Lehrstelle

Lehrstelle

Suche nach einer
Lehrstelle
Suche nach einer
Lehrstelle
Suche nach einer
Lehrstelle

Lehrstelle

Suche nach einer
Lehrstelle
Suche nach einer
Lehrstelle
Suche nach einer
Lehrstelle

Lehrstelle

Suche nach einer
Lehrstelle
Suche nach einer
Lehrstelle
Suche nach einer
Lehrstelle

Lehrstelle

Suche nach einer
Lehrstelle
Suche nach einer
Lehrstelle
Suche nach einer
Lehrstelle

Zu vermieten

Suche nach einem
Zu vermieten
Suche nach einem
Zu vermieten
Suche nach einem
Zu vermieten

Zu vermieten

Suche nach einem
Zu vermieten
Suche nach einem
Zu vermieten
Suche nach einem
Zu vermieten

Zu vermieten

Suche nach einem
Zu vermieten
Suche nach einem
Zu vermieten
Suche nach einem
Zu vermieten

Zu vermieten

Suche nach einem
Zu vermieten
Suche nach einem
Zu vermieten
Suche nach einem
Zu vermieten

Zu vermieten

Suche nach einem
Zu vermieten
Suche nach einem
Zu vermieten
Suche nach einem
Zu vermieten

Zu vermieten

Suche nach einem
Zu vermieten
Suche nach einem
Zu vermieten
Suche nach einem
Zu vermieten

Zu vermieten

Suche nach einem
Zu vermieten
Suche nach einem
Zu vermieten
Suche nach einem
Zu vermieten

Zu vermieten

Suche nach einem
Zu vermieten
Suche nach einem
Zu vermieten
Suche nach einem
Zu vermieten

Zu vermieten

Suche nach einem
Zu vermieten
Suche nach einem
Zu vermieten
Suche nach einem
Zu vermieten

Zu vermieten

Suche nach einem
Zu vermieten
Suche nach einem
Zu vermieten
Suche nach einem
Zu vermieten

Zu vermieten

Suche nach einem
Zu vermieten
Suche nach einem
Zu vermieten
Suche nach einem
Zu vermieten

Zu vermieten

Suche nach einem
Zu vermieten
Suche nach einem
Zu vermieten
Suche nach einem
Zu vermieten

Zu vermieten

Suche nach einem
Zu vermieten
Suche nach einem
Zu vermieten
Suche nach einem
Zu vermieten

Zu vermieten

Suche nach einem
Zu vermieten
Suche nach einem
Zu vermieten
Suche nach einem
Zu vermieten

Unterricht

Suche nach einem
Unterricht
Suche nach einem
Unterricht
Suche nach einem
Unterricht

Unterricht

Suche nach einem
Unterricht
Suche nach einem
Unterricht
Suche nach einem
Unterricht

Unterricht

Suche nach einem
Unterricht
Suche nach einem
Unterricht
Suche nach einem
Unterricht

Unterricht

Suche nach einem
Unterricht
Suche nach einem
Unterricht
Suche nach einem
Unterricht

Unterricht

Suche nach einem
Unterricht
Suche nach einem
Unterricht
Suche nach einem
Unterricht

Unterricht

Suche nach einem
Unterricht
Suche nach einem
Unterricht
Suche nach einem
Unterricht

Unterricht

Suche nach einem
Unterricht
Suche nach einem
Unterricht
Suche nach einem
Unterricht

Unterricht

Suche nach einem
Unterricht
Suche nach einem
Unterricht
Suche nach einem
Unterricht

Unterricht

Suche nach einem
Unterricht
Suche nach einem
Unterricht
Suche nach einem
Unterricht

Unterricht

Suche nach einem
Unterricht
Suche nach einem
Unterricht
Suche nach einem
Unterricht

Unterricht

Suche nach einem
Unterricht
Suche nach einem
Unterricht
Suche nach einem
Unterricht

Unterricht

Suche nach einem
Unterricht
Suche nach einem
Unterricht
Suche nach einem
Unterricht

Unterricht

Suche nach einem
Unterricht
Suche nach einem
Unterricht
Suche nach einem
Unterricht

Unterricht

Suche nach einem
Unterricht
Suche nach einem
Unterricht
Suche nach einem
Unterricht

Unterricht

Suche nach einem
Unterricht
Suche nach einem
Unterricht
Suche nach einem
Unterricht

Frage

Tragen Sie schon einen
Heinzel-Schirm
in jeder Preislage von 4 50
Zu haben bei
Schirm-Heinzel
Leipziger Straße 50-52
Steinweg 10a.

Zobesfälle:

Studenten übernahm
Gesamtschulung von
Schülerarbeiten u.
Kaufmannslehre.
Offener mit Angabe
der Stelle unter N.
3383 an die Expedition
des Blattes.

1 Rohölmotor
6 PS
mit Wagen oder als Fundament
polizei, Modell 1924, System Schmidt
& Rühle, Mühlhausen.

Martin Drausch,
Brunnenbassstraße,
Sachsenhausen, Reisbrunn.
Telephon-Nr. 4713 51.

Drillmaschine
1 R. 111, gut ab-
gearbeitet,
Niederstraße.

Wald- und
Wingmaschine
neu erhalten, preis-
wert, in verkehr. Mühlhausen
Straße 69, III. links.

1 End-Motor
1/2 PS, komp. et.,
mit Fabrik et. abgehört,
zum Spinn et. von
65 Mark, in verkehr.
Müller, 111. links.

1 Kinderklappstuhl
(Hölz.)
zu verkaufen
Wittener Str. 33. 30

1 Aquarium
ca. 60 Liter Wasser
inhalt. 15 Liter
Zahnfleisch u. Wasser,
ca. 100.-, zu verkaufen.
Dietrich, 111. links,
X. 21 000 an die Ex-
pedition dieser Zeitung.

Dipl.-Schriftf.
Niederstraße 10.
Niederstraße 10.
Niederstraße 10.

Büroreinigung
zu verkaufen
Niederstraße 10.
Niederstraße 10.
Niederstraße 10.

Autogarage
zu verkaufen
Niederstraße 10.
Niederstraße 10.
Niederstraße 10.

Hilfsarbeiten
Niederstraße 10.
Niederstraße 10.
Niederstraße 10.

Ein Kind hält ein großes Papierflugzeug. Die Zeichnung ist einfach und zeigt ein Kind, das stolz ein selbstgebasteltes Flugzeug hält. Das Flugzeug hat eine große Spannweite und einen abgerundeten Kopf. Die Szene ist als eine Art Werbung für eine Flugzeugbau- oder Bastelaktion dargestellt.

Der Osterwunsch der Dame u. des Herrn ist ein Paar Schuhe

die elegante und gefällige Aussehen mit großer Halbrack vereinen.
Sie finden derartige schon bei uns in folgenden Preislagen:

12.50 Mk.
entstehende Damenlackschuhe haltbare Herrenhalbschuhe und Stiefel Rahmenarbeit

14.50 Mk.
Kombiliede Damenwildlederschuhe Herrenstiefel Rahmenarbeit Elegante spitze Form

16.50 Mk.
beige Damenhalbschuhe, die Mode braune Herrenstiefeln Rahmenarbeit schwarze Herrenstiefeln Rahmenarbeit

Ferdinand Lorenz
Halle a. S. Schuhwarenhaus Leipziger Str. 64

Zum Schulanfang



BLEYLE'S Knaben - Anzüge
Sweater - Einzelne Rosen Herren- und Damen-Strickwesten

G. Assmann
Das Haus der Herrenmoden

Während des Sommerhalbjahres und zwar vom 1. April ab sind die lästlichen Wägen am Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag, vormittags von 7-12 Uhr, nachmittags von 2-6 Uhr, Mittwoch und Sonnabend von 7-11 Uhr geöffnet.

Für das Publikum ist die Stadthaupt- und Steuerkasse an den Tagen von 7-12 Uhr geöffnet, die Sparrasse außerdem am Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von nachmittags 2-4 Uhr. Sprechtätigkeit des Bürgermeisters täglich von 10-11 Uhr.
Sangerhausen, den 15. März 1926.
Der Magistrat.

Aus anderen Zeitungen

Musikantenbesetzung
Am 24. März 1926, findet um 8.30 Uhr bis 11 Uhr nachm. und von 2 Uhr bis 5.30 nachm. im Glasbier im Vereinsheim, Gettrichstraße 9, ein Spardienst für Kriegerbeschädigte usw. statt. Vorherige Anmeldung beim Verbandsamt ist erwünscht.
Halle a. S., den 15. März 1926.
Verbandsamt Halle a. S.

Unter den Klauenstellbesitzern der Landwirte Wilhelm Theile und Curt Weise in Spielberg, sowie des Landwirten Wilhelm Kario in Gerstebitz ist die Klauen- und Klauenleude ausgebrochen. Die Bestimmungen meiner viehygienepolizeilichen Anordnungen vom 10. und 16. v. J. sind an die vorstehenden Seuchengängeige Anwesenheiten.
Neumburg a. E., 18. März 1926.
Der Landrat. v. Dönnig.

Zwangsvollstreckung

in Wege der Zwangsvollstreckung soll das in Sottendorf belegene, an den Namen des Bergmanns Richard Hürtig zu Sottendorf eingetragene Grundstück am 20. Mai 1926, nachmittags 3 Uhr durch das unterzeichnete Gericht in Sottendorf im Geisbüsch zur Versteigerung bereitgestellt werden.
Querfurt, den 9. März 1926.
Untersgericht.

Zur Konfirmation!

Evangelische Gefangnisse
in allen Preislagen sowie Gefangnisse für Knaben und Mädchen sind in reichster Auswahl vorrätig in der **Bücherkiste der allgemeinen Zeitung**
Halle, Marktstraße 10 • Telefon 4646

Ämliche Bekanntmachungen

Bekanntmachung
Als Grundlage für ein Vorermittlungsamt sind die in den Monaten März, April, Mai, Juni, Juli und August 1926 in der Gemeinde von 11 Jahren bis zum 20. April 1926, nachmittags 3 Uhr durch das unterzeichnete Gericht in Sottendorf im Geisbüsch zur Versteigerung bereitgestellt werden.
Querfurt, den 9. März 1926.
Untersgericht.

Spallabona-Puder

religiös und entzückt das Haar mit reichem Geschmack. macht weiches Friseur für Bubikopi...
Spallabona-Puder
religiös und entzückt das Haar mit reichem Geschmack. macht weiches Friseur für Bubikopi...
Zu haben in Drogen von No. 1. in Preisergeschäften, Parfümerien Drogerien u. Apotheken. Nachbestellungen werden zurück.

Rheuma, Lachsa, Maxmauch, Gliederrücken, Neuralgie, Nervenschmerzen, Gicht
Oder teilig ich kochen es mit, durch welches einfache Mittel mir und zahlreichen Patienten in kurzer Zeit erholen wurde. Ihre 2500 Zuschriften!
Krankenheilweiser Margarete Heber, Frankfurt a. M. Nr. 46.

Die Leser nützen sich und ihrem Blatt, wenn sie sich bei Einkäufen
auf ihre Zeitung beziehen. Wir bitten unsere Abonnenten darum

Auf **Teilzahlung**
Herren-Anzüge von 49 M. an
Anzahlung 12 M. wochensatz 3 M.
Herren-Gummimäntel von 22 M. an
Anzahlung 6 M. wochensatz 2 M.
Damen-Kleider von 12 M. an
Anzahlung 3 M. wochensatz 2 M.
Damen-Kostime von 25 M. an
Anzahlung 6 M. wochensatz 3 M.
Paul Sommer
Halle-S., Leipziger Str. 14, I. u. II.

Hallesche Maschinenfabrik u. Eisengießerei, Halle

Abchluss am 31. Dezember 1925.

	RM	Pl.	RM	Pl.	
Grundstücke	404	700,-	383	400,-	
Ubbäude am 1. 1. 25.	21	300,-			
5% Abschreibung von 426.000,- RM		11	332,-		
Maschinen, Werkzeuge und Werkstatt-Einrichtungen am 1. 1. 25.	390	159,-			
Abgang	11	332,-			
Zugang		126	146,85		
10% Abschreibung von 545.095,55 RM		54	899,25		
Rentor-Einrichtungen am 1. 1. 25.		8	000,-		
Zugang			900,-		
Abschreibung			8	900,-	
Maschinen am 1. 1. 25.		13	290,-		
Zugang			13	064,42	
Abschreibung			25	434,42	
Wagen am 1. 1. 25.		25	434,42		
Abschreibung			25	434,42	
Bestand an Metallen, fertigen und in Arbeit befindlichen Gegenständen			192	641,-	
Kasse			6	224,64	
Verpflichtungen			222	887,95	
Verpflichtungen			1	956,997,27	
Aufland einseh. Bankguthaben				3	604.324,4

Verpflichtungen.
Grundkapital 2.200.000,-
Ordentliche Rücklage 167.294,16
Rückliegende Gewinnanteile 1924 8.761,50
Verpflichtung einseh. Anzahlungen 884.799,82
Gewinn- und Verlustrechnung: Vortrag aus 1924 3.262,08
Reingewinn 326.317,08
3.262,08 + 326.317,08 = 329.579,16
3.262,08 + 326.317,08 = 329.579,16

Gewinn- und Verlustrechnung am 31. Dezember 1925.
Soll
Hilfskosten Geschäftsstellen 641.609,44
Abgebungen:
Gebäude 21.300,-
Maschinen, Werkzeuge und Werkstatt-Einrichtungen 54.899,25
Rentor-Einrichtungen 8.000,-
Modell 25.434,42
Wagen 18.212,-
Reingewinn 123.674,27
329.579,16 + 123.674,27 = 453.253,43

Haben
Vortrag aus 1924 3.262,08
Betriebs-Überschuss 1.084.723,41
Zinsen 86.877,88
1.120.862,37

Die Dividende für 1925 ist durch Beschluss der Generalversammlung vom 18. März 1926 auf 12% festgesetzt und ist sofort zahlbar mit:
60,- RM für Gewinnanteile Nr. 1 der 500,- Mark-Aktie
12,- „ „ „ „ Nr. 1 „ 100,- „
12,- „ „ „ „ Nr. 1 „ 50,- „

In Halle: bei der Kasse der Gesellschaft, beim Halleschen Bankverein von Hallisch, Köppli & Co.
bei der Dresdener Bank, Filiale Halle.
In Berlin: bei der Dresdener Bank.
In Leipzig: bei der Dresdener Bank.

DER NEUE HAUT-CREME
KALODERMA-WEISS
Nach dem berühmten Kaloderma-Weiss...
Kaloderma-Weiss...
Ultraviolett-Erleuchtung...
Halle a. S., Leipziger Str. 64

Heiliger gute **Schubfentele**
Richtung: Abendszeit: (8), (12), (18), (22)
Halle a. S., Leipziger Str. 64

Kirchliche Nachrichten
12. März: Konfirmation 1926, 12.30 Uhr...
13. März: Konfirmation 1926, 12.30 Uhr...
14. März: Konfirmation 1926, 12.30 Uhr...
15. März: Konfirmation 1926, 12.30 Uhr...

Die Hallesche Maschinenfabrik u. Eisengießerei, Halle
Abschluss am 31. Dezember 1925.
Grundstücke 404.700,-
Ubbäude am 1. 1. 25. 21.300,-
5% Abschreibung von 426.000,- RM 11.332,-
Maschinen, Werkzeuge und Werkstatt-Einrichtungen am 1. 1. 25. 390.159,-
Abgang 11.332,-
Zugang 126.146,85
10% Abschreibung von 545.095,55 RM 54.899,25
Rentor-Einrichtungen am 1. 1. 25. 8.000,-
Zugang 900,-
Abschreibung 8.900,-
Machinen am 1. 1. 25. 13.290,-
Zugang 13.064,42
Abschreibung 25.434,42
Wagen am 1. 1. 25. 25.434,42
Abschreibung 25.434,42
Bestand an Metallen, fertigen und in Arbeit befindlichen Gegenständen 192.641,-
Kasse 6.224,64
Verpflichtungen 222.887,95
Verpflichtungen 1.956,997,27
Aufland einseh. Bankguthaben 3.604.324,4

Luftkurort Zorge (Harz)
Hotel am weißen Ross
3 Minuten von Zorge, direkt am Walde gelegen. Gut bürgerliches Haus, volle Pension Mk. 5.-
Halt: Joh. Schott

Thüringische Landesuniversität Jena.
Das Verlesungsverzeichnis für das Sommersemester 1926 ist erschienen und kostenlos durch das Universitätsamt zu beziehen.

Neues vom Sage

Vorpiel zum Barmat-Prozess.

Was dem großen Schöffengericht Berlin-Mitte begann am Donnerstag unter Vorsitz des Landrichters Friedrich von Langenberger, hat sich gegen vier der positiven Besetzung und Lintraue beschuldigte Beamten der Staatsanwaltschaft und mit dem Barmat-Angelegenheit im Zusammenhang steht. Den Angeklagten Barmat, Hauptkassierer des Reichs, Kaufmann Meißel wird vorwerfen, daß sie die Unterredungen in den Sommerferien nicht gemeldet haben. Bekanntlich wurde die Frage der Unterredungen auch bei der Verhandlung über Barmat eine große Rolle in diesem Falle soll der Anführer der Angeklagten, Ingenieur Feld sein, ein Kasse, der sich mit dem Führer der Bombardiergruppe der Staatsbank, dem Angeklagten Blom, drübe, nach der von den Staatsanwaltschaftsmitgliedern Duden und Bepf, extremen Anträge sollen die angekündigten Beamten ihre Dienstbestimmungen in großer Eile erledigt haben. Sie nahmen unersetzliche Ämter der Bedienung nach dem Inspektor. Auf diese Weise soll die Aktienmajorität bei der Kredit- und Handelsbank ohne eigenes Kapital erworben haben. Als Gegenleistung hat der Angeklagte Feld angeblich dem Reichsamt für die Posten zugewandt, darunter auch beträchtliche Barsummen. Die Vertreter des Reichsamt sind in der Organisation der Staatsbank.

Ein verhängnisvoller Fehler.

Einen sehr schlimmen Ausgang hat ein unglücklicher Fehler, der dem Schmelzbehälter zählte sich mit dem 16jährigen Betriebsjahr eintraf aus Ballast (Öl) machte. Zur Entlastung der Turbinen wurden in Ballast ein Windmühle aufgestellt. Am Samstag dieser Turbinen jammern besonders im Frühstadium viele Geräte. Eintraf einem feinen Flüssigkeit wurde, welche östlich der Schmelzbehälter zählte, der sich ebenfalls an der Wellenstelle befand, die Turbine. Dabei erlitt die Welle der Turbine den ersten Arm des Refrakt. Der Arm wurde dem jungen Menschen durchschlägig zum Körper zerfallen. Der Schwereverletzte wurde in eine Krankenzimmer verbracht, während der gerichtlich Mediziner einer Fürsorgeanstalt beschreiben wurde.

Der Löhner-Prozess angefaßt.

Dr. a. Vikom ist von den Gerichtsärzten Dr. Hürmer und Strahlmann im Laufe des gestrigen Tages untersucht worden. Die Ärzte haben sich keine Grippe festgestellt. Die Lunge ist vollkommen in Mittellage gelegen. Infolgedessen ist der Prozeß gegen Dr. a. Vikom am Montag angefaßt worden. Sollte

der Angeklagte Löhner Zeit so krank sein, daß er nicht zur Verhandlung erscheinen kann, müßte das Vergehen verurteilt werden, was zur Folge haben würde, daß der Prozeß noch einmal von vorn beginnen müßte.

Aufklärung der Stockholmer Automobilexplosion.

Stiebswüchtige Kompagnon.

Das Explosionsmaterial in Stockholm in Schweden, bei dem der Direktor Hjörberg im Auto gefaßt wurde (unserer damalige Meldung „Eine merkwürdige Automobilexplosion“), hat seine Ursache gefunden. Einer der beiden verhafteten Kompagnon des Lohes hat ein Geständnis abgelegt. Beide haben gemeinsam den Plan gehabt, Hjörberg zu töten, und ihn mittels einer Höllenmaschine ausgeführt. Das Motiv war, den Mitarbeiter einer früheren Brandstiftung und eines Versicherungsbetrugs und einen lästigen Gläubiger loszumachen.

Jerschinnat eines Neunjährigen.

Ein ungewöhnlicher Fall ereignete sich in dem Marktflecken Lohsowin in der Tischschloßerei. Dort sollte das neun Jahre alte Söhnchen des Kaufmanns Jura, während die Eltern Gefäßchen nachgingen, das kleine Schmelzbehälter beaufichtigen. Während des Mittelmorgens des Hauses aus dem Zimmer ersichtliche Schmelzbehälter zählte, und als sie hinzusehen, sah sie einen in schreckliches Schauspiel dar. Das Kind wälzte sich auf der glühenden Ofenplatte und war am ganzen Körper so stark verbrannt, daß sein Zustand bereits hoffnungslos war, als man es vom Ofen wegriß. Der Junge, an dessen geistiger Zurückgebildetheit man nun zweifelt, lagte, er habe durch das Verbrinnen des Schmelzbehälters ein göttliches Opfer darbringen wollen.

Eine eigenartige Naturerscheinung.

Zwischen den Feldern bei der Ortshöhe Marzowis und dem Walde von Mauerau nördlich des schlesischen Südbahns Deutsch-Willa tauchte kürzlich eine ungeheure, aufsteigend bis in den Himmel reichende Feuerkugel auf, die sich unter andauerndem Donnern ergoß, wie ein Riesenschießer aussehend, rasch nach Osten fortbewegte. Auf dem Friedhof in Marzowis wurden von der feurigen Windböhe starke Bäume entwurzelt. Im Dorf selbst wurde das Fiegebäude des Gutsbesizers abgedeckt, darauf lag die Windböhe auf eine Spinne, der der Ortshaus Stapelwerk zu bewegte. Von den dort befindlichen Fabrikwohnhäusern wurden überall Dachziegel abgerissen und mit unheimlicher Kraft und Geschwindigkeit in die Höhe geschleudert. Hier verlor denn die Windböhe ihre Kraft und löste sich wieder auf.

Eine Erfindung und ihre Opfer.

Der Sohn ohne Kasse.

Vor mehreren Jahren überreichte der Erfinder Philipp Carter dem amerikanischen Kriegsministerium das Modell eines gewöhnlichen Schießens bei Revolver und Gewehr Einführung in die Bundesarmee. Dies Modell wurde auf dem Zusammenkommen von Bureau zu Bureau gekaut, und nach langer Zeit erhielt der Erfinder die Mitteilung, daß die Waffe sich nicht zur Verwendung für das Heer eigne. Carter war wegen dieses ungünstigen Bescheides außerordentlich niedergedrückt, machte sich jedoch aus Verweil, um seine Erfindung zu verbessern. Es gelang ihm aber nicht, sein Patent zu erwerben, und schließlich wurde er infolge der häufigen Mißerfolge teufelhaft. Er wurde als Barmatolter Irre angesehen, aber sein trankes Hirn ließ ihm keine Ruhe und trieb ihn auf die Wachen des Verbrechens. Eines Tages fand man in der Stadt Omaha die Leiche eines Kaufmanns, dem eine Kugel durchs Herz gegangen war. Sein Weib hatte eine Detonation angedeutet, und die tüchtigsten Detektive konnten die Spur des Täters nicht finden. Einige Tage nach dem Vorfall kamen gleiche Mordfälle ein bekannter Journalist und seine zwei Assistenten um. Auch diesmal gelang es nicht, die Mörder zu finden. Im Laufe der kommenden Woche wurde ein Polizist erschossen, und auch hier hatten die Nachforschungen ein negatives Resultat.

Die Behörden lehten nunmehr eine hohe Belohnung fest, und unmittelbar darauf meldete sich der unglückliche Erfinder des schalotten Revolvers, benannte sich als Mörder und gab als Motiv seiner Taten an, daß er die Aufmerksamkeit der Behörden auf seine Erfindung habe lenken wollen. Wenige Tage darauf schloßen sich die Worten einer Arrenamtst hinter dem Fanatiker seiner Erfindung.

Ein Rekord der Bevölkerungszunahme.

Wir berichten kürzlich unter der Ueberschrift „Aus ein Rekord“ daß in der Gemeinde Biele (Schleswig-Holstein) (1800 Einwohner) im vergangenen Jahre 35 Geburten angemeldet worden seien, eine Zahl, welche als höchste prozentuale Geburtenzahl im gesamten preussischen Staatsgebiet bezeichnet wurde. Gleich dem ist aber dieses Ruhmes schon nicht mehr freuen. Die im Kreise Meseitz (Posen) liegende Landgemeinde Groß-Dammer einschließlich des Gutes, ebenfalls 1800 Einwohner, hat den Rekord schon überboten; in den letzten Jahren sind dort, wie die „Meiseriger Kreiszeitung“ auf Grund

einer besonderen öffentlichen Mitteilung berichtet, folgende Geburten angemeldet worden: 1923 28 Geburten, 1924 44, 1925 44, 1926 44, 1927 44, 1928 44, 1929 44, 1930 44 Geburten.

Berlin possessiert die Mundartapparate. Der Magistrat der Stadt Berlin hat beschlossen, eine Steuer auf Mundartapparate einzuführen.

Sahne für einen Metzger und Gattenweib. In gestrige beschuldigte Sahne erwarb die Herrlicherin Pauline Keffler unter Beihilfe ihres Sohnes und ihrer Tochter in den Rindern (Kreis Gerbarden, Ostpr.), wohnenden eigenen Gemann und verbrannte die Sahne im Kofaden. Die Ehefrau der Sohn Kuffel und die Tochter Kuffel wurden damals des Gatten und Vatermordes verurteilt. Im Gefängnis haben sie alle ein unheilvolles Schicksal abgelegt. Das Schöffengericht in Bartenstein hätte, wie Kuffelbergt meidet, nach gewöhnlicher Verurteilung folgenden Urteil: Frau Kuffel und ihr Sohn Kuffel wurden zum Tode, die Tochter Wanda wegen der bei der Ermordung ihres Vaters (sie hatte ihm den Strich um den Hals gelegt) gefestigten Beihilfe zu 10 Jahren Gefängnis verurteilt.

Ein schwerer Automobilunfall. Vor einem Hause in der Kantstraße in Charlottenburg wollte gegen 1 Uhr nachts eine Kraftdrosche Halbzug aufnehmen. Als der Taxameter bereits hielt, kam aus entgegengelegter Richtung eine Kraftdrosche in außerordentlicher Geschwindigkeit. Infolge der Unvorsichtigkeit des Kraftdroschenauffahrers stießen beide Wagen mit voller Wucht zusammen. Der Anfall war so heftig, daß die Gefährte vollständig zerstört wurde. Die beiden Halbzüge und der Chauffeur trugen Leisungen und hart stürzende Schüttelwunden davon und mußten nach der Rettungswache gebracht werden. Die Polizei hat eine strenge Untersuchung der Schuldfrage eingeleitet.

Der verzeßene Hausknecht. Seine Bekanntheit ist dem 26jährigen Kuffler Krebs in Sandburg neuer zu haben gekommen. Vor seinem Hause entdeckte er, daß er seinen Hausknecht nicht bei sich trug und verurteilte durch Erkletter des Nachbards in seine Wohnung zu gelangen. Bei der Rittkettarie brachen Teile des Regenschirms, und Krebs stürzte aus einer Höhe von 8 Metern in die Tiefe. Der Schmerzerlepte ist ins Krankenhaus geschafft worden.

Die „wunderliche Frau“ in Goshalom. Die Frau Wunderlich aus Goshalom bei Budapest in Ungarn, die wegen ihrer magnetischen Kräfte in den letzten Wochen einen Jaltaus für die Bevölkerung Budapests hatte, wurde wegen Raubstahlerei zu 1 1/2 Millionen Kronen Geldstrafe mit einjähriger Bewährungsfrist verurteilt.

Schiebung. Gatte, sehr spät vom Wirtshaus heimkommend: „Sage ja kein Wort, dranhens vor dem Bettler liegen mich nach horden.“ Mit bemerkt habe ich nicht, daß Sie gemeint, daß du nicht lämpst, wenn ich heimkomme.“

Durch unsere auffallend billigen Preise

Stroh-Häkelkappen 5.00
die große Mode . . . Stück



Jugendlicher Hut
aus gestrickt . . . Stück **9.75**

Damenhut aus Leinwand
gestickt mit Hutter Band
Karaville . . . Stück **4.50**

Welbwaren

Buhl-Kragen
aus Rippe . . . Stück **0.35**

Spachtel-Kragen
aus Rippe . . . Stück **0.78**

Westen
aus Baidel mit Spitze **0.90**

Großer Rundhut
aus prima Topfgeleitet mit
verwahrter Bandgarnitur . . .
Stück **12.75**

Damen-Hüte

Uebergangs-Hüte . . . Stück **2.85**

Kleine Glocken . . . Stück **2.85**

Jugendliche Hüte
aus Pflanzelweilweide mit sparter Bandgarnitur **3.90**

Frauen-Hüte
aus buntem Leinwand Rippe, solide Garnitur . . . Stück **5.25**

Tagal-Hüte
mit Koronette oder Band, sehr schön garniert **7.50**

Florina-Hüte
sparte Garnitur . . . Stück **9.75**

fröhliche Ostern.

Damen- und Kinderkleidung

Damen-Kleider	Damen-Kleider	Damen-Kleider	Damen-Kleider
aus modern gestrickten Stoffen, leidende Form Stück 9.75	aus reinwollenen Poppeline in vielen schönen Farben, geschmackvoll gearbeitet Stück 9.75	aus reinwollenen Twill in Fräuserößen und Fräuserößen mit Anschlägen Stück 15.75	aus prima Wolllin in moderner Farben und eleganter Ausführung Stück 25.00
Frühjahrs-Mäntel	Frühjahrs-Mäntel	Frühjahrs-Mäntel	Frühjahrs-Mäntel
aus Stoffen englischer Art, jugendliche Verarbeitung Stück 9.75	aus gewirntem Corvornat Kesselt Verarbeitungen Stück 15.00	aus Gahrlime in frischen Formen, moderne Farben Stück 24.50	aus moderner Stoffen in den neuesten Farben, elegante Verarbeitung Stück 29.50
Mädchen-Kleider	Mädchen-Kleider	Knaben-Anzüge	Knaben-Anzüge
aus reinwollenen Stoffen, fertig garniert, in neuen Farben, Größe 40 Stück 4.75	aus reinwollenen popeline, Block plüschert, in neuen Farben, Größe 40 Stück 6.50	aus malienem Stoffen, Blausatz, doppelt, Matrosen-kragen, Größe 1 Stück 7.50	aus prima mit vielen Anschlägen, gefirmt, Beakel, Größe 2 Stück 11.75

Apfelmehls 0.95
Stück

GUMMIBÄDER

Halle a. d. S.

Märkteplatz 2 u. 3

Kindermützen bederwaren

Unter dem Motto:

„Der Orient-Teppich“



veranstalten wir ab **Samstag, den 20. März 1926** eine

Große Sonder-Verkaufs-Ausstellung

der edlen Erzeugnisse

Persiens und des Kaukasus

Der echte, handgeknüpfte Orientteppich ist bekanntlich seiner künstlerischen Zeichnung, unachahmlicher Farbenpracht und fast unbegrenzter Haltbarkeit wegen, der begehrteste Schmuck einer vornehmen Wohnung. — Wir bringen Teppiche persischer, kaukasischer, kleinasiatischer, chinesischer etc. Herkunft in auserlesensten Qualitäten und kaum übertroffener Auswahl.

Die Preise sind — ohne den jetzigen Zoll überhaupt zu berücksichtigen — so billig gestellt, daß sie **teils nicht mal die Wiederbeschaffungskosten** decken. — Zimmerteppiche kosten 500, 600, 700, 900 Mk. usw. — Verbindeungsteppiche kosten 40, 70, 90, 120, 145, 190 Mk. usw.

Die Ausstellung ist bezüglich Größe und Mannigfaltigkeit wohl unerreicht. Sie zeigt Teppiche aller Provenienzen. — Dauer der Ausstellung nur kurze Zeit.

Wir verbinden mit der Orient-Teppich-Ausstellung eine besonders interessante

Konkurrenz-Ausstellung

deutscher erster Teppich-Fabrikate

in der alle Garantie-Fabrikate deutscher Teppich-Fabrikanten, sowohl was Muster wie auch Preise anbelangt, miteinander konkurrieren sollen; diese Ausstellung befindet sich im ersten Stock unseres Ausstellungshauses.

GEBRÜDER BETHMANN

Halle (Saale), Große Steinstraße 79—80.

Die Ausstellung ist für das Publikum von 10 bis 1 und 3 bis 6 1/2 Uhr geöffnet.

Stadt-Theater Halle

Freitag, 7.30 Uhr
Don Giovanni
Sonntag, 8.00 Uhr
**Ein Walzer-
tanz**
Sonntag, 11.00 Uhr
Morgenfeier für
M. G. M. Sonntag,
Abends 8 Uhr
Gräfin Mariza

Operntexte

zu den
Aufführungen im
Stadt-Theater
sind zu haben
in der
**Bücherstube
der Allg. Ztg.**
Rannischestr. 10
Tel. 6646.

Saaleloch- Druckerei

**siphon-
Versand.**

Walhalla

Direktor:
Paul Mühlhagen
8 Uhr. Tel. 8386.
Der Wunder-Musik
Tarzan I
2 Saitzoffs
Francis Barry
Ste-Jung-Boal
Owlin and Pimple
The Two Strains
Gastspiel
Hofrath Prang
Sonntag, 21. März,
3 1/2 Uhr
Freude- und
Familien-Festlich.
Vollständiges
Programm!
Preis:
Erschienen: 0,40 bis 2,20 Mk.
Kinder:
0,40 bis 1,25 Mk.
Tageskasse ab 11 Uhr
sonstiger-ebene.

Anwärter Theater

Venes Theater
in Weipzig
Sonntag, 20. März, 7.30
Spieltheater am Zanis
Kites Theater
in Weipzig
Sonntag, 20. März, 8.00
Der höfliche Wirt-
ber
Operetten-Theater
in Weipzig
Sonntag, 20. März, 7.30
El. Walzer-Tanz
Stadt-Theater in
Halle
Sonntag, 20. März, 7.30
Der Tausch
Wilhelm-Theater
in Halle
Sonntag, 20. März, 8.00
Der Spieltheater
Johanna-Theater
in Halle
Sonntag, 20. März, 7.30
Der erste Wirt
Stadt-Theater in
Erfurt
Sonntag, 20. März, 7.30
Der erste Wirt
Deutsches National-
Theater in Weimar
Sonntag, 20. März, 8.00
Spieltheater
Süddeutsche Operette
in Weipzig
Sonntag, 20. März, 7.30
Der erste Wirt
Stadt-Theater in
Erfurt
Sonntag, 20. März, 7.30
Der erste Wirt
Deutsches National-
Theater in Weimar
Sonntag, 20. März, 8.00
Spieltheater

Wir beehren uns, hierdurch bekanntzugeben, daß wir unsere Vertretung für Halle a. d. S. und Umgebung der **Firma Paul Quellmalz** übertragen haben und empfehlen unsere als hervor-ragend anerkannten Qualitäten: **Kulmbacher Export-biere hell und dunkel** geneigter Abnahme.
Kulmbach, den 12. März 1926
Kulmbacher Rixbräu-Aktiengesellschaft

Koch's Kunstspiele

Nur noch drei Tage
das
Sondergastspiel
des deszendenden
Seitl-Balletts
mit groß. Klassik-
März-Programm.
Sonabend
Wintzer-1. Band
nachdem der vor-
herige Tanz.
Ueber-
reichungen.
Sonntag: 4 Uhr-10
Vorverkaufskarten
gültig.

Beckstein- Flügel

zu günstigen Zah-
lungsbedingungen!
Albert Hoffmann
Am Riebeckplatz

Passendorf Gasthof „Stadt Halle“

Sonntag, den 21. März 1926
große Saalweibe
Vollständig neu renovierter Saal.
Eintritt frei!
Es ladet freundlichst ein
Der Wirt.

Achtung! Gasthof Almsdorf

Achtung!
Sonntag, den 21. März von nach-
mittags 3 Uhr an
Gr. Preis-Skaten
Karl Böhm, Gastwirt

August Käiz

Naturheilkundiger
Große Gosenstraße 20,
am Wettiner Platz
30jährige Praxis. Bringen Sie eine Flasche
Morgenurin mit.